

Ernährungssonde? Wiederbelebung?

Ethikkomitee Landkreis Nienburg bietet Unterstützung bei medizinischen Konfliktsituationen an

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. „Leben im Heim unter Corona-Bedingungen, Teil 2“. Unter dieser Überschrift hatte das Ethikkomitee Landkreis Nienburg Heim- und Pflegedienstleitungen, Gesundheitsamt und Heimaufsicht im Vorfeld des erneuten Lockdowns zu einem Austausch eingeladen und im Verlauf der Zusammenkunft mit großer Erleichterung festgestellt, dass sich die totale Schließung der Heime, wie es sie im Frühjahr gegeben hat, nicht wiederholen wird (siehe Bericht auf dieser Seite).

Die Mitglieder des Ethikkomitees können immer dann um Hilfe gebeten werden, wenn Uneinigkeit herrscht über die Frage, ob medizinisch prinzipiell sinnvolle Maßnahmen auch wirklich im Sinne der/des Betroffenen wären.



Mechthild Schmithüsen (links) und Regine Pflüger möchten Mut machen, das Ethikkomitee in medizinischen Konfliktsituationen um Unterstützung zu bitten.

FOTO: HAGEBÖLLING

Welche medizinischen Maßnahmen sind richtig – und was bedeutet „richtig“?

Wie können Entscheidungen getroffen werden, wenn der/die Betroffene nicht mehr einwilligungsfähig ist?

Was gilt es zu bedenken, um im Sinne des betroffenen Menschen zu handeln?

Welche Kriterien gelten bei Entscheidungen über Therapien oder deren Begrenzung?

Ist eine Ernährungssonde bei Verlust der Fähigkeit, ausreichend zu essen, wirklich im Interesse des/der Betroffenen?

Ist eine Herz-Kreislauf-

Wiederbelebung bei unheilbar fortschreitender schwerer Herzerkrankung sinnvoll?

Bei Uneinigkeit in diesen und anderen medizinischen Konfliktsituationen bieten die ausgebildeten und ehrenamtlich tätigen Ethikberaterinnen und Ethikberater ihre Unterstützung an.

„Im Zentrum der Beratung

steht selbstverständlich immer der Mensch mit seinem Wohl, seinen Wünschen und seiner Selbstbestimmung“, betonen Mechthild Schmithüsen und Regine Pflüger, zwei von aktuell 14 Ethikberaterinnen und -beratern, bei einem Treffen mit der HARKE am Sonntag im Palliativstützpunkt Nienburg, zusammen mit den Helios-Kliniken Träger des Ethikkomitees.

Die Mitglieder des Ethikkomitees sind: Dr. Martin Bästlein (Neurologe), Reinhild Godehart (Ärztin), Dr. Pamela Hilgenberg (Ärztin), Birgitt Kottner (Palliativ-Care-Kraft), Birgit Kramer (Krankenschwester), Katrin Mahler (Krankenschwester), Bettina Menke (Apothekerin), Eva-Maria Neelmeier (Juristin), Gabi Ohlmeyer (Physiotherapeutin), Regine Pflüger (gesetzliche Betreuerin), Ilona Romas (Hospizkoordinatorin), Annette Schmidt (Sozialpädagogin), Mechthild Schmithüsen (Ärztin) und An-

na Wißmann (Pastorin).

Wird die Unterstützung des Ethikkomitees gewünscht, reicht die Kontaktaufnahme unter der unten genannten Telefonnummer und jeweils zwei Mitglieder aus dem Kreis setzen sich innerhalb von zwei, drei Tagen mit den Angehörigen, Betreuungspersonen oder Ärzten in Verbindung.

Kontakt: Palliativstützpunkt Nienburg und Umgebung, Moltkestraße 4, Nienburg, Telefon 05021-6 500 500

Leben im Heim unter Corona-Bedingungen

Ethikkomitee hatte Heimleitungen, Gesundheitsamt und Heimaufsicht zu Austausch eingeladen

NIENBURG. Wie bei der vorangegangenen Veranstaltung verabredet, hatte das Ethikkomitee des Palliativstützpunktes Nienburg zu einem Folgeabend eingeladen: „Leben im Heim unter Corona-Bedingungen, Teil 2“. Dieses Mal nahmen neben Heimleitungen und Pflegedienstleitungen verschiedener Heime auch Dr. Heike Stiegler vom Gesundheitsamt Nienburg und Nazli Bayrak und Silvia Hien-Völpel von der Heimaufsicht teil.

Steigende Infektionszahlen zeigen den Ernst der Lage. Die Erfahrungen der vergangenen Monate erlauben zugleich Hoffnung, die kommenden Wochen und Monate meistern zu können. Wichtige Erkenntnis: Die Hygienekonzepte greifen. Es hat einzelne Corona-Fälle in Heimen gegeben, aber keinen großen Ausbruch. Heimaufsicht und Gesundheitsamt sprachen dafür ein großes Lob an die Heime aus. Es wird entscheidend wichtig sein, die Hygienekonzepte ständig aktuell zu hal-

ten und den sich möglicherweise verändernden Umständen anzupassen. Hierfür sind die Heime verantwortlich, die Heimaufsicht unterstützt auf Anfrage.

Der Lockdown im Frühjahr mit dem damit einhergegangenen Besuchsverbot hatte weitreichende Folgen für Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und auch den Mitarbeitenden in den Heimen. Sowohl in physischer (Ausfall von Therapien und Bewegungsmöglichkeiten) wie psychischer Hinsicht (Trennung von Angehörigen, Einsamkeit, Schuldgefühle bei Angehörigen, Überforderung und Frustration bei Mitarbeitenden). Immer häufiger kam und kommt es aufgrund zunehmender Unzufriedenheit insbesondere auf Seiten der Besucherinnen und Besucher zu Konflikten bis hin zu Übergriffen gegenüber Mitarbeitenden.

Schließungen mit derart weitreichenden Einschränkungen soll es in der Zukunft nicht geben. BewohnerInnen

haben grundsätzlich die Möglichkeit und das Recht, ihr Heim zu verlassen – somit sind Einschränkungen der Freiheitsrechte wie im Frühjahr geschehen nicht mehr möglich. Die Heimaufsicht betonte, dass Besuche in den Heimen und auch Besuche der Bewohner bei ihren Angehörigen möglich sein müssen. Wenn sich Angehörige dabei nicht an das Hygienekonzept des zuständigen Heimes halten (Abstands- und Maskenpflicht usw.), sind Konsequenzen möglich. Die Heimleitung kann von ihrem Hausrecht Gebrauch machen. Darunter sollten aber nicht die BewohnerInnen und die Angehörigen leiden, die sich an die Vorschriften halten. Insgesamt ist es wichtig, sich auf die gemeinsamen Interessen zu verständigen: Niemand will das Infektionsgeschehen beschleunigen, dafür sind Hygienemaßnahmen unumgänglich, zugleich sind die Freiheitsrechte ebenso ernst zu nehmen, Bewohner und deren Angehörige brauchen

Kontaktmöglichkeiten – ohne dass dadurch andere gefährdet werden. Kreative Lösungen müssen vor Ort entwickelt werden – um den berechtigten Bedürfnissen aller Beteiligten so gut wie möglich gerecht zu werden.

Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es in der derzeitigen Situation nicht. Infektionen passieren – auch dann, wenn sich alle an die Regeln halten.

Für diesen Fall haben Heimaufsicht und Gesundheitsamt schnelle und umfassende Unterstützung zugesagt. Und: Niemand wird dafür öffentlich zur Verantwortung gezogen oder gar strafrechtlich verfolgt, soweit die geltenden Regeln beachtet wurden.

Gesundheitsamt und Heimaufsicht arbeiten nach Aussage der Anwesenden in den letzten Monaten sehr eng und partnerschaftlich mit den Heimen zusammen und sichern in dieser schwierigen Situation weiterhin ihre Unterstützung zu. DH

Friseursalon König

Liebe Gäste des Friseursalons König!

Wir befinden uns alle momentan in einer schwierigen Lage. Da einige aufgrund der momentanen Situation ihren Job verloren haben, möchten wir euch etwas geben, denn nur gemeinsam überbrücken wir diese Situation.

Für jeden, der seinen Job aufgrund des covid 19 verloren hat, gibt es nun einen Monat 50% Nachlass.

Bleibt gesund, wir freuen uns auf euch!

0172 - 106 5863
05021 - 860 2132

Verdener Straße 2 • 31582 Nienburg

Wir erstellen kostenlose Verwaltungsangebote!

BUB Immobilien GmbH

Tel.: 0 50 24 - 8 87 56 28
Im Sande 2 • 31623 Drakenburg
info@bub.immobilien
www.bub.immobilien

WICHTIGE INFORMATION! Aufgrund der aktuellen Lage können wir unsere Info-Woche nur in Einzelgesprächen (zwei Hausstände) veranstalten und bitten um vorherige **Anmeldung unter 05021 60203**. Falls die Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung verlängert werden, führen wir Ihren vereinbarten Termin gern als Videokonferenz oder Telefonat durch.

ERFOLG FÜR STUDIUM & AUSBILDUNG

- persönliche Atmosphäre
- 100% Unterrichtsversorgung
- Individuelle Förderung

Info-Woche im Schulgebäude

01.12.-04.12.
14:00 bis 20:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie mit unserem Sekretariat Ihren persönlichen Termin! (05021 60203)

Fachoberschule

- Wirtschaft
- Gestaltung
- Sozialpädagogik

Am Ahornbusch 4
31582 Nienburg
Tel.: 05021 60203
schulen-rahn.de

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	49,-	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	49,-	Gem. Hähchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	75,-	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln	75,-	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	79,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	85,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat	89,-
Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Bratcurry, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	85,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	89,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat	89,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüsepfanne	89,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Buttersenf, Krautsalat	89,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuveceis, Krautsalat	89,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	89,-	Gyrosteller Pflannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	99,-
Grünkohl »Satt« Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bregenwurst, weitere Beilagen auf Anfrage	99,-	Herbstbüffet Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote	99,-	70er-Jahre-Büffet Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtsch	119,-	XXL-Büffet Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat	129,-	Bayerisches Büffet Weißwurst, Leberkäse, Haxenfleisch, Sauerkraut, Kartoffelstampf, süßer Senf	99,-	Schlemmermenü Entenbrust, Rinderroulade, Hähnchenschnitzel, Bratensauce, Kartoffelgemüsepfanne, Bohnensalat	149,-				

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Party-Service 2020 ab 5 Pers.
Täglich Mo.-Sa. 8.00-18.30 Uhr
Sonntags 8.00-12.00 Uhr
1.-4. Advent 17.00-18.00 Uhr
24. 12. 8.00-15.00 Uhr
31. 12. 8.00-20.00 Uhr

KEIN PARTYSERVICE am 25. + 26. + 27. 12. 2020 + 1. 1. 2021

Küchenfertige Erzeugnisse zu Weihnachten!
Bis 16. 12. vorbestellen für den 23. + 24. 12.; nur Abholung

2 Kl. R.-Rouladen, Prinzenbraten, Hubertusbraten, Wildgulasch, Zungenragout, Hähnchengeschnetzeltes, Filettopf je Portion 7,90
Hochzeitssuppe oder Rinderhochzeitssuppe je Portion 4,90
Enten- o. Gänsebrust Auf Anfrage
Am 24. und 31. 12. 2020 alle Suppen kalt - nur Abholung - außer SG Liebenau

Warmes Mittagessen:
Mo.: Nackenkotelett mit Kartoffelgemüsepfanne 5,00
Di.: Rahmgescnetzeltes mit Butterreis 5,00
Mi.: Erbsensuppe mit Bockwurst 4,00
Do.: Paprika-Zwiebelschnitzel mit Rösties und Salat 5,00
Fr.: Grünkohl mit Kartoffeln, Rauchende und Bregenwurst 5,50
Sa.: Rinderhochzeitssuppe 3,50
Schweinerouladen mit Kartoffeln, Sauce und Rosenkohl 8,95
bitte vorbeistellen

20 Kl. R.-Rouladen 99,-
20 Kl. S.-Rouladen 89,-
Hubertusbraten 99,-
Prinzenbraten 99,-
Wildgulasch 99,-
jeweils mit Beilagen nach Wahl

Unsere Wochenangebote vom 16.11. bis 21.11.2020:

Mittwochs-knüller **Hausm. Knipp** Stange, ca. 1 kg **4,99**

Wochenknüller **10 Kl. Rinderrouladen** **34,50**
20 Kl. Rinderrouladen **69,00**

Th. Mett frisch 100 g **-,69**
Nackenbraten frisch 100 g **-,49**
Kotelett frisch 100 g **-,59**
Schinken-schnitzel 100 g **-,75**

Rauchenden 100 g **-,99**
Pasteten-Aufschnitt 100 g **-,79**
Kasseler-Aufschnitt 100 g **1,49**
10 Bratwürste Paket **7,99**

Herbstmenü 1
Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtsch **139,-**

Herbstmenü 2
Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtsch **139,-**

Kostenloser Lieferservice für unseren Mittagstisch und Wareneinkäufe in der Samtgemeinde Liebenau inkl. Wellie, Steyerberg, Anemolter-Schinna, Oyle, Lemke und Marklohe

Fleischerei Süchting
Liebenau • ☎ (0 50 23) 5 39 • www.fleischerei-suechting.de